

# Sortenbeschreibung

## Sorte

## ORYX

Art	Welsches Weidelgras
Botanischer Name	Lolium multiflorum ssp. italicum
Ploidie	2
Saatstärke	40-45 kg/ha
Reihenabstand	wie Getreide
Saatzeit	April bis August
Aussaattiefe	1-2 cm

### Agronomische Kennzahlen\*:

Ährenschieben	5
Massebildung im Anfang	6
Neigung zu Auswinterung	4
Neigung zu Lager	5
Anfälligkeit für Rost	4
Anfälligkeit für Bakterienwelke	4
Anfälligkeit für Fusarium	4
Anfälligkeit für Mehltau	5
Trockenmasseertrag Gesamt	6
Trockenmasseertrag 1. Schnitt	5
Trockenmasseertrag weit. Schnitte	6



### Erläuterung der angegebenen Kennzahlen\*:

1: Sehr früh, kurz, gering / 5: Mittel / 9: Sehr spät, lang, stark

\* **Quelle:** Bundessortenamt 2024, Landessortenversuche

### Kurzbeschreibung der Sorte

Ein Schnellstarter im Sortiment der Welschen Weidelgräser. ORYX ist eine bundesweit empfohlene Sorte und besitzt eine starke Massenbildung in der Anfangsentwicklung. Die diploide Sorte besitzt eine sehr geringe Neigung zur Blütenstandsbildung im Nachwuchs. Das bedeutet qualitativ hochwertiges Grundfutter während der gesamten Vegetationsperiode. Weiterhin zeichnet sich ORYX durch eine hervorragende Ertragsverteilung aus. Aufgrund der schnellen Bodenbedeckung unterdrückt ORYX Unkräuter sehr gut.

### Die wichtigsten Eigenschaften auf einen Blick

Hohe Erträge, besonders in den weiteren Schnitten  
Hohe Futterqualität  
Sehr gesund gegenüber Weidelgraskrankheiten  
Geringe Auswinterung und Lagerneigung

### Bemerkungen

Das Welsche Weidelgras unterscheidet sich vom Deutschen Weidelgras vor allem in den höheren Trockenmasseerträgen, dem höheren Wuchs und einer geringeren Ausdauerfähigkeit. Unter optimalen Bedingungen sind bis zu sechs Nutzungen pro Jahr möglich. Zeitig nach der Hauptfruchternte gesät, kann im Herbst noch ein Futterschnitt genommen werden.  
Aussaatzstärke als Untersaat: 20 - 25 kg/ha im März/April

